

Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn

Bestand B 2

786



Kreisarchiv Stormarn B2

7

FORDERUNGEN DER O P F E R DES NAZISMUS.

Reinfeld i. Holst
Math. Claudiusstr. 13

Name: Schedler Vorname: Rudolf Anschrift:

Beruf: Tischlereibetrieb am: 21.11.1887 Geb. in Gastfald

Familienstand: ledig/verheiratet/verwitwet/geschieden verheiratet
Anzahl der unterhaltspfl. Angehörigen: Ehefrau und 4 mündige Kinder.

- Vereine od. sonst. jurist. Personen -

Name:
Gesetzlicher Vertreter: Name: Anschrift:

An Tage d. Schädigung heute

Als Opfer des Nazismus erhebe(n) ich (wir) Forderungen im Rahmen der Wiedergutmachung und zwar: 9.205.-RM. - Nicht erhaltenes Gehalt 1944-

I. als Haftling ja/nein ja

Verhaftet am: 25.8.1944 wegen: Sabotageverdacht

verurteilt am: 16.1.45 freigesprochen wegen:

In Haft eingekerkert von 25.8.44 bis November 44 in Jägerndorf/Sudet.
von bis in
von bis in

II. als aus

a) politischen (ja/nein) ja
b) rassischen (ja/nein) --
c) religiösen (ja/nein) --
Gründen

Verfolger oder Geschädigter. Geschädigter

Schaden entstand infolge Verhaftung Sperrung u. Ablehnung meiner Forderung
am Januar 1945 in Jägerndorf/Ostsudeten
durch: durch Gaubmann Schäfer der D.A.F. in Troppau
Entstandener Schaden (Vernichtung oder Beschlagnahme von Vermögen,
Boycott, Geschäftsaufhebung usw.) Nichterhalt meiner Gehalts-
forderung.

III. als Gehaltskelt:

Entlassung aus durch Verhaftung der Gestapo, sowie Entfernung
aus meiner Stellung als Betriebsleiter b.d. Fa.
a) politischen polit. (ja/nein) Gebr. Dudel, Möbelfabrik
b) religiösen --- (ja/nein) i. Jägerndorf/Ostsudeten
c) rassischen --- (ja/nein) Gründen

am: 25.8.1944
Betrieb: Gebr. Dudel, Jägerndorf

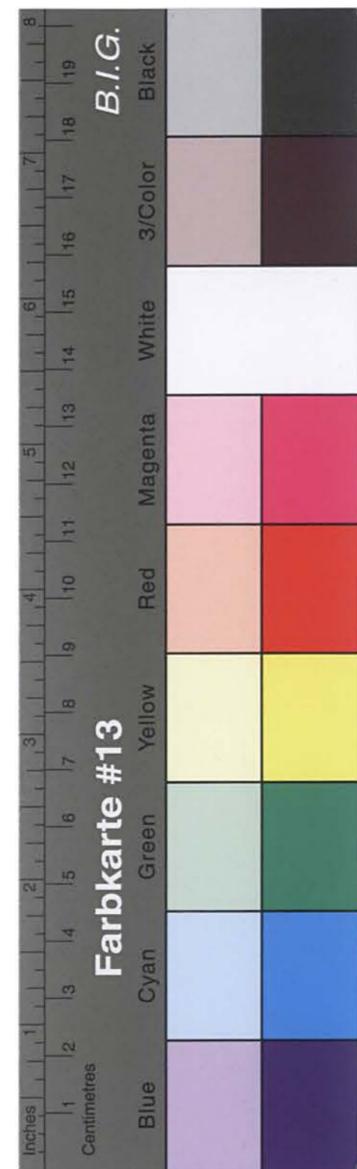
Dauer d. Arbeits-
losigkeit:

Dauer d. sonst.
Verdienstauf. 9.205.-RM.
od. Minderung:

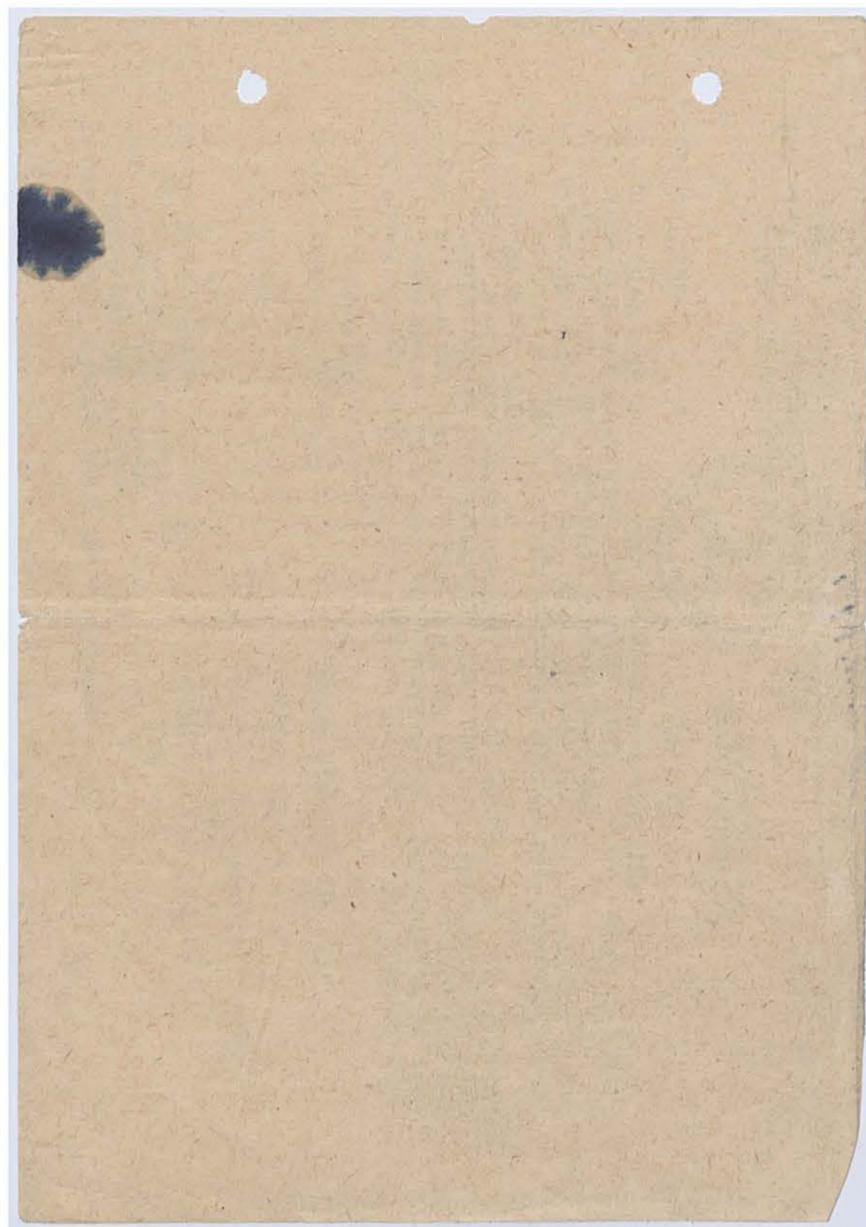


IV. als Kerschdichter Verein usw. Schaden entstand am; in; durch;
 Entstandener Schaden;
 V. als sonst. Opfer des Nazismus Schaden entstand am; in; durch;
 Entstandener Schaden;
 - Nachstehend aufzuführen sind die durch die Eintragung zu I - V begründeten materiellen Schäden, soweit sich diese heute bereits finanziell überschauen und in RM. ausdrücken lassen. -
 Entstandener Schaden; als als Ver- als Gemass- als geschäd. als
 Hüftling folgte; regelter; Verein; sonst.
 Opfer;
 I. II. III. IV. V.
 Vermögensverlust 9.205,-RM.
 Vermögensbeschlagnahme
 Geschäftsschädigung
 Verdienstaufschlag, wie oben
 Erwerbsminderung
 Kosten f. ärztl. Behandlung usw.
 sonstiger Schäden
 Zusammen: 9.205,-RM.
 Mir/uns ist bewusst, dass die vorstehend gemachten Angaben lediglich informativem Zweck dienen sollen. Irgendwelche Ansprüche kann ich/ können wir daraus nicht ableiten.
 Reinfeld i. Holst. den 16. März 1947
 Rudolf Schedler
 Rudolf Schedler

2
 Aktenvermerk.
 A 248/44-J
 Gegenstand: Rudolf Schedler / Fa. Gebr. Dudel.
 Ab 1.2.1945 bei Gebr. Steiner, Möbelfabrik in Freiburg i. Schles. N.S.
 Bei der Hauptverhandlung am 16. sagte der Zeuge Arthur Dudel aus, Schedler wäre während seines Urlaubs in Dresden gewesen.
 Beweis: Strafakt.
 Vergleichsforderungen:
 1. Zurückziehung der fristlosen Entlassung
 2. Bezahlung des Gehalts und der Tantieme bis einschl. des Tages der Auslieferung der Arbeitspapiere (Arbeitsbuch und Lohnsteuerkarte)
 (Maschinen angeschafft, Lohnanteil von 35 % gesenkt auf 20 - 25 %.
 Vor Einstellung Reingewinn vor Eintritt des Schedler durchschnittlich 50.000.- RM, jetzt 180.000.- bis 200.000.- RM.)
 Jägerndorf, den 19.1.1945.
 Papier eingepflegt am 25/1.45 Alberto 7. D. R. J. P.



Kreisarchiv Stormarn B2



5

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei
Gau Sudetenland
Kreisleitung Jägerndorf

Die Deutsche Arbeitsfront Herrn
Rudolf Schedler

(21) Detmold/i.Lippe
Hedwigstrasse 8

Rechtsberatung

Unser Zeichen: N/B. Ihr Zeichen: Jägerndorf, den 3.3. 1945
A 248/44-J Nikolausstraße 8 Postfach 94 Fernruf 207-209

Gegenstand: Rudolf Schedler / Gebr. Dudel, Jägerndorf

Der Gaurechtsberater, Pg. Dr. Schäffer, forderte von mir Ihren gesamten Aktunter gleichzeitigen Ausspruchs eines Verbotes jeder weiteren Verhandlung und Klagseinbringung, an, den ich ihm am 13.1. zwecks Vorlage an das Rechtsamt der DAF in Berlin nach Troppau, Fleischergasse 12 übermittelte. Eine Klage konnte ich schon mangels Vollmacht aus diesem Grunde nicht einbringen. Ich urgiere gleichzeitig die Stellungnahme des Amtes für Rechtsberatungsstellen bei Dr. Schäffer und empfehle Ihnen, sich durch die Rechtsberatung in Detmold direkt an das Amt in Berlin zu wenden.

Heil Hitler !

Rechtsberater/Neumann/

5000 XI. 44 2/0067

6

Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde

B e s c h e i n i g u n g
zur Benutzung der Eisenbahn.

Herr - ~~_____~~ Rüdolf Schedler
wohnhaft in Fägerndorf, Baum-Göring-Platz 2
(Ort, Straße, Hausnummer)

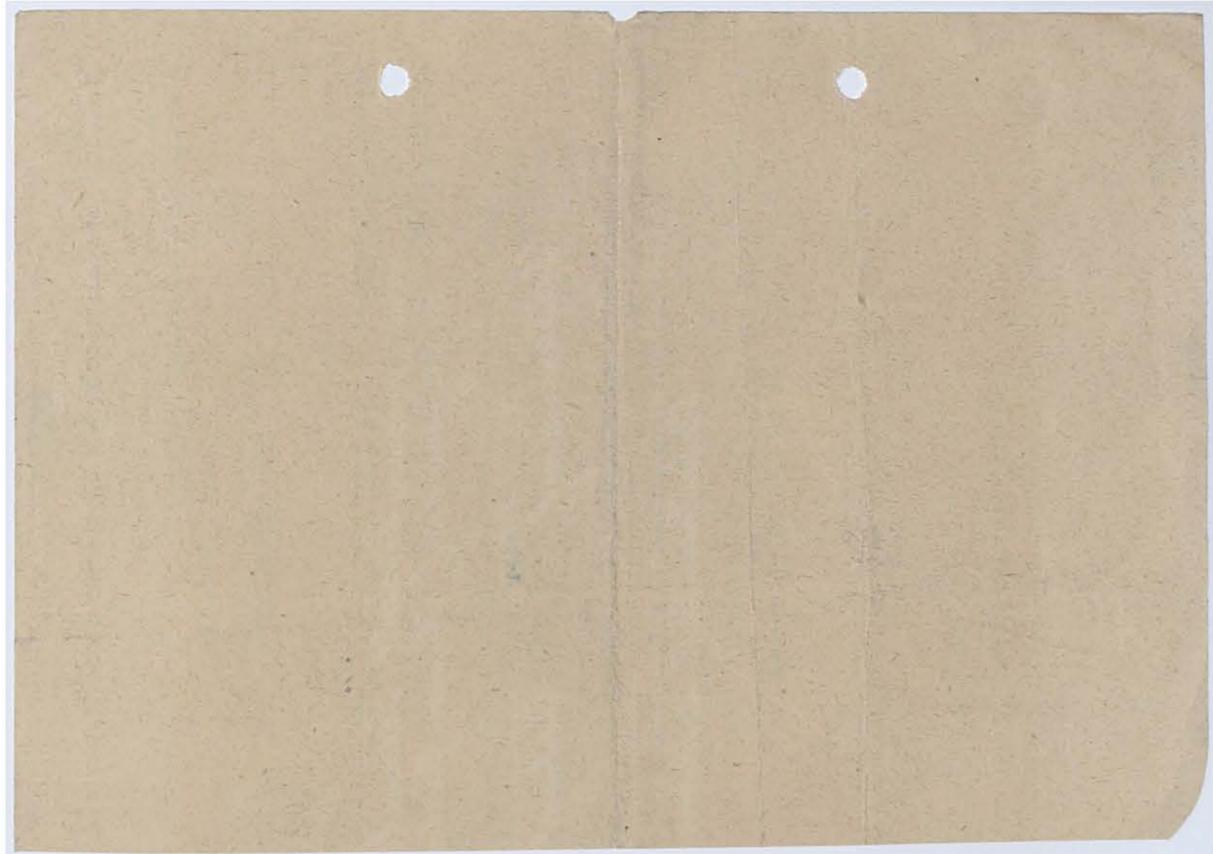
ist berechtigt,
in der Zeit vom 25. 1. 1945 bis _____
von Fägerndorf nach Detmold / Lippe
~~und~~ zurückzureisen.

1.) ~~Die Reise soll in Auftrage der _____ (Behörde, Parteiorganisation, Firma) durchgeföhrt werden und dient kriegswichtigen Zwecken.~~

2.) Reisegrund: Arbeitsauftritt in Heimreise (erlaubt)

Fägerndorf, den 25. 1. 1945
_____ Stabschef

Diese Bescheinigung berechtigt zum Lösen von Fahrkarten nur für die angegebene Reise und gilt nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweis. Sie ist auf Verlangen jederzeit vorzuzeigen. Jeder Mißbrauch wird strafrechtlich verfolgt.

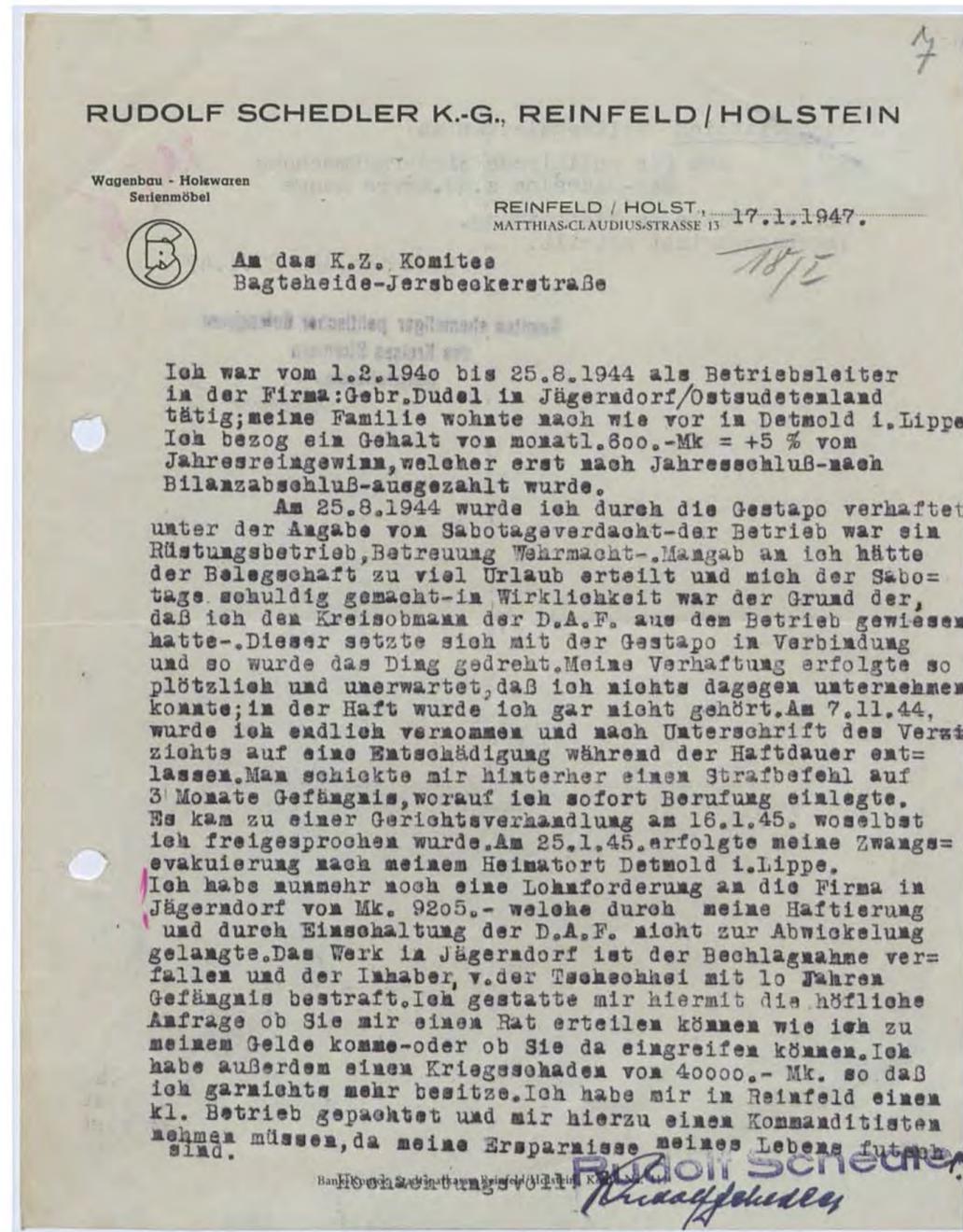
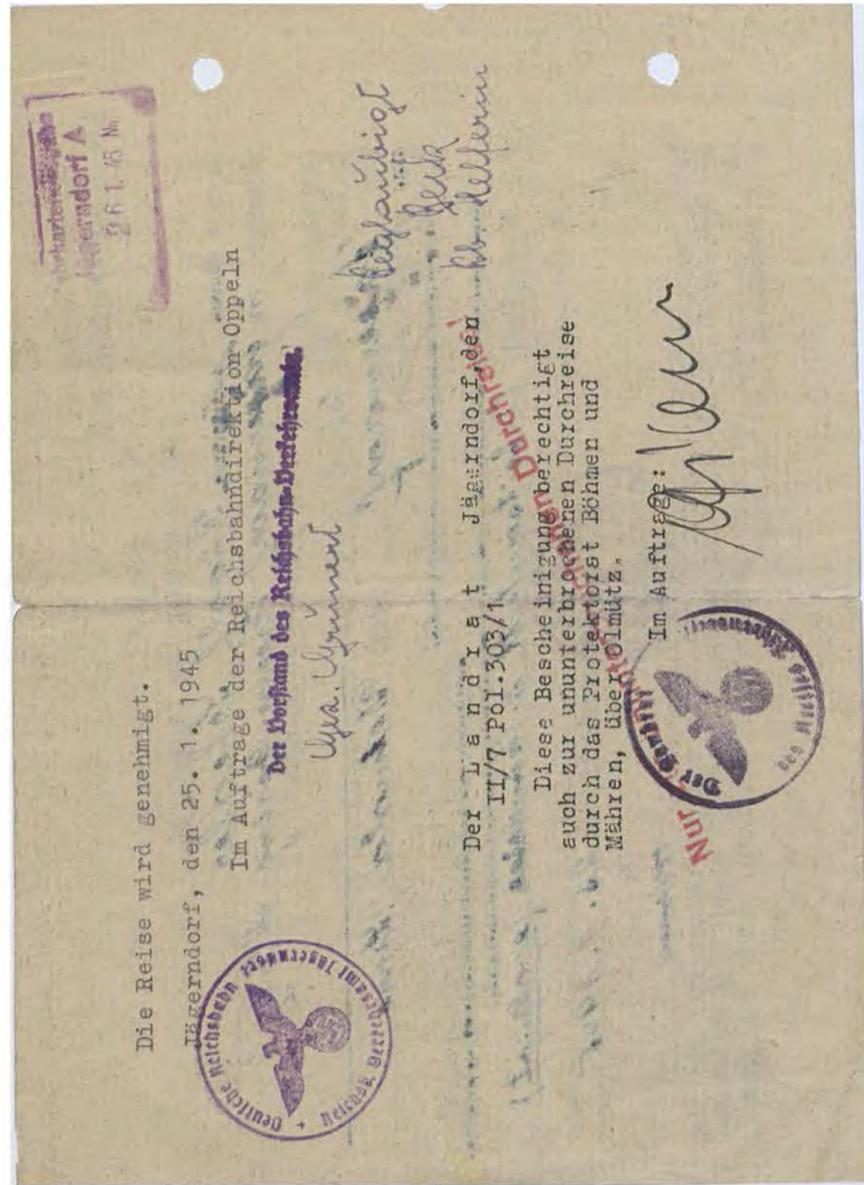


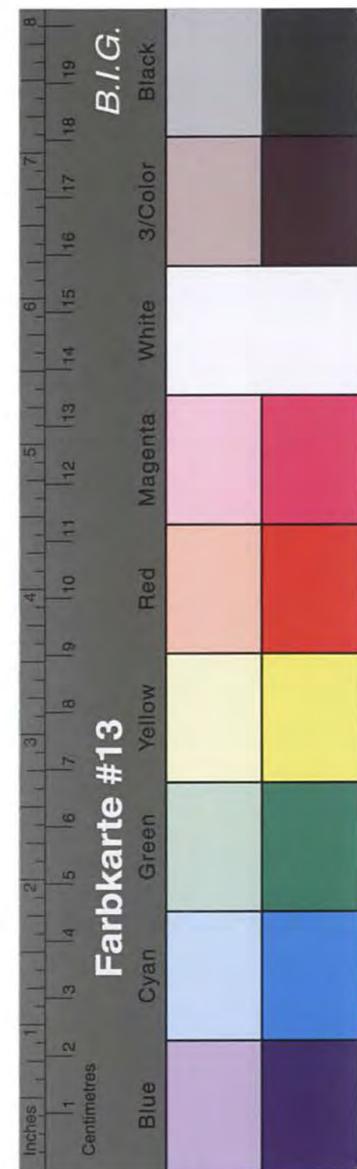
Kreisarchiv Stormarn B2



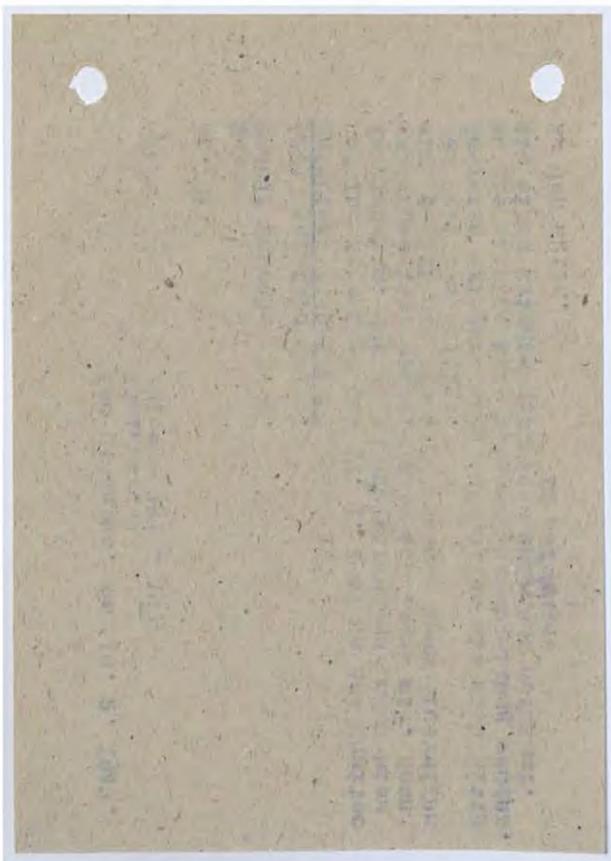


Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2



9

RUDOLF SCHEDLER K.-G., REINFELD / HOLSTEIN

Wagenbau - Holzwaren
Serienmöbel

REINFELD / HOLST 20.2.1947
MATTHIAS-CLAUDIUS-STRASSE 13



Kreisverwaltung Stormarn
Antl. Stelle f. politische
Wiedergutmachung -4/406-
Bad Oldesloe, Königstr. 32

Kreisverwaltung
Stormarn
22. II. 1947
Anlg./Tgb. Nr.

22. II. 1947

Betr.: Ihr Schreiben v. 18.2.1947. Zeich. Rg./Hi.

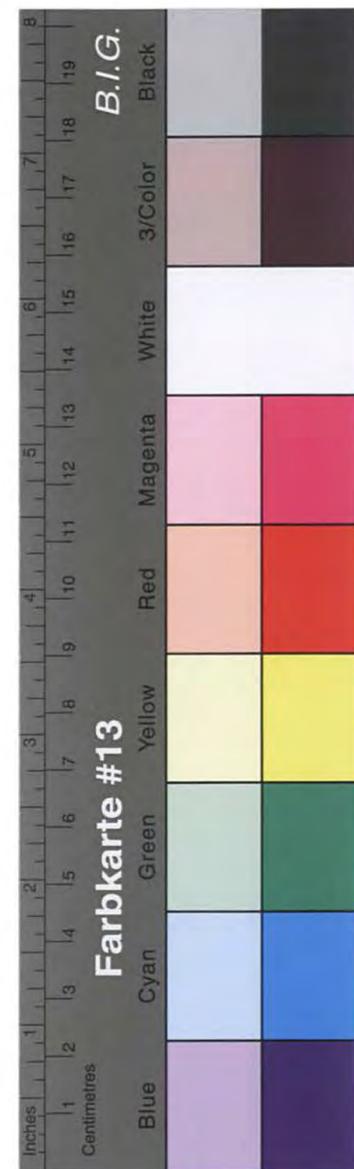
Ich bestätige den Erhalt Ihres w. Schreibens
vorst. Dat. bestens dankend. Ich bitte Sie nunmehr noch-
mals höfl. mir die erforderlichen Formulare zwecks
Antrag "der politischen Wiedergutmachung" zuzusenden.
Was meinen Kriegssachschaden anbelangt so habe ich
diesen bereits in Herford i. Westf. soweit dort zu-
ständig, sowie den anderen Sachschaden welcher mir in
Jägerndorf-Ostsdeten bei der Kreissachschadensstel-
le für Kriegsschäden in Bad Oldesloe eingereicht. Es
bleibt somit nur noch der Kriegsschaden zu beantragen
welcher Ihnen durch mein Schreiben v. 17.1.47 an das
Komitee in Bargtheide bekannt wurde. Belege hierüber
kann ich z. Teil beibringen.

Festständerist-

Hochachtungsvoll!

Rudolf Schedler
Rudolf Schedler

Bank-Konto: Stadtparkasse Reinfeld/Holstein, Konto-Nr. 111



Kreisarchiv Stormarn B2

Bad Oldesloe, den 11. März 1947
Königstr. 32
Telefon 151 - 157

Rg./Hi.

An die
Kreisverwaltung,
Kreis-Sonderhilfsausschuss
Steinburg

(24a) Itzehoe

Betr.: Ersuchen um Vernehmung.

Ich bitte, die Geschwister Berta und Erna Wiek, wohnhaft in Greven'op, Kreis Stör

Handwritten in purple ink:
- 110,5
- R

RUDOLF SCHEDLER K.-G., REINFELD / HOLSTEIN

Wagenbau - Holzwaren
Serienmöbel

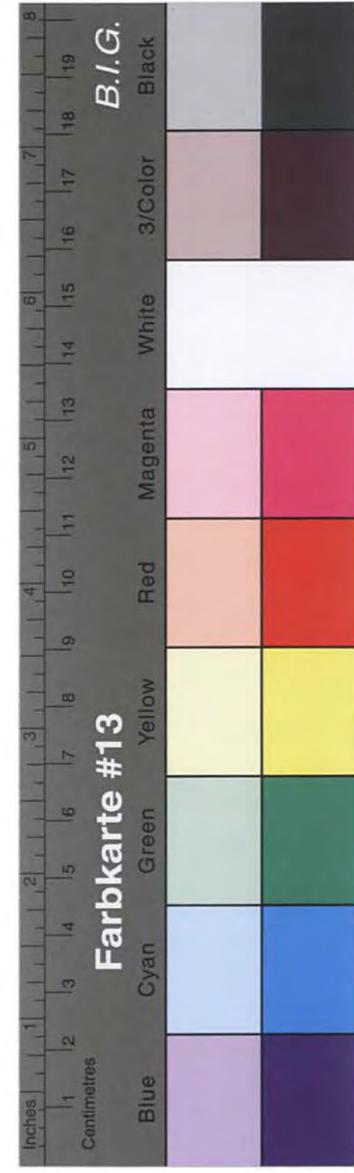
REINFELD / HOLST., 16. März 1947
MATTHIAS-CLAUDIUS-STRASSE 13

An
Kreisverwaltung Stormarn
-Kreiswohlfahrtsamt-
Amtl. Stelle für politische
Wiedergutmachung
-4/406-
Rg./Hi.
Bad Oldesloe i. Holst.
Königstr. 32

Ich erhielt Ihr Schreiben nebst Antragsformular auf Wiedergutmachung und sende Ihnen das Antragsformular ausgefertigt anbei zurück, sowie 5 Anlagen aus welchen Sie teilweise die Richtigkeit meiner Angaben entnehmen können. Ich habe nach meiner Haftentlassung mein Recht zunächst beim Kreisleiter in Jägerndorf versucht, da ich aber kein Parteimitglied war, hat er mich abgelehnt, desgleichen die Gaurechtsberatung in Troppau. Diese steckten mit der Gestapo unter einer Decke da ich bei meiner Entlassung unterschreiben mußte, daß ich für die Haftzeit keine Entschädigung fordere sonst wollte man mich nicht freilassen, auch daß Protokoll wurde mir fix u. fertig zur Unterschrift vorgelegt. Ich weigerte mich zunächst - da sagte mir der SS Beante - dann bleiben sie eben hier - und ich unterschrieb.

Hochachtungsvoll!
Rudolf Schedler

Bank-Konto: Stadtparkasse Reinfeld/Holstein, Konto-Nr. 111



Kreisarchiv Stormarn B2

